
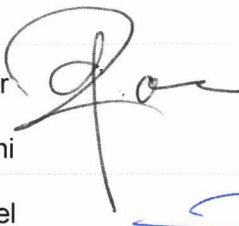
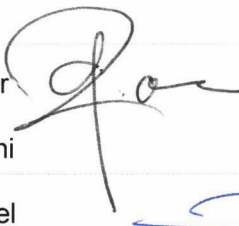




Kleine Anfrage Fraktion SVP (Art. 65 GRSR)

Erstunterzeichnende

Sitzplatz-Nr.	Vorname / Name	Unterschrift
11	Alexander Feuz	
20	Ueli Jaisli	
19	Thomas Glauser	
143	Sashime Sashime Osmani	
152	Dominique Hodel	

Kleine Anfrage Ueli Jaisli, Alexander Feuz, Thomas Glauser; alle SVP, Sashime Osmani, Dominique Hodel, beide SP; Bistrot Weyerli: ein attraktives nachhaltiges Angebot für alle muss geschaffen werden!

Der Gemeinderat wird höflich um Beantwortung der folgenden Fragen gebeten:

- 1.1. Ist sichergestellt, dass auch nach der Renovation des Weyerli ein attraktives Angebot – wie bisher – für alle zur Verfügung steht, wo Besucher und Sporttreibende sich gemeinsam verpflegen können? Wie sieht dieses aus?
- 1.2. Können die zahlenden Besucher und die Begleitpersonen, die selber keinen Eissport/Schwimmsport betreiben, sich gemeinsam – wie bisher – bedient verpflegen? Wenn ja, wie? Wenn nein, warum nicht?
- 1.3. Ist sichergestellt, dass das Bistrot zu den wichtigsten Zeiten bedient ist? Wenn ja, wie? wann? Wenn nein, warum nicht?

Begründung


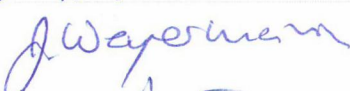
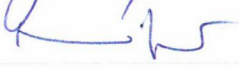
Ein Bistrot mit Bedienung entspricht insbesondere im Winter wie im Sommer einem grossen Bedürfnis der Besucher des Weyerli. Nur ein Teil der Begleitpersonen der Kinder und Jugendlichen betreibt auch selber Eissport. Auch im Sommer gibt es Besucher, die nicht im Hallenbad schwimmen wollen. Es muss sichergestellt sein, dass sich sowohl die Sport treibenden und Eintritt bezahlenden Besucher als auch die Begleitpersonen treffen können und gemeinsam – bedient – in einem Bistrot/Café verpflegen können.

Für die Eis- und Schwimm-Clubs gibt es offenbar Möglichkeiten, sich selber in einem separaten Raum zu verpflegen. Es muss aber sicher gestellt sein, dass sich auch die Sport treibenden Besucher und die Begleitpersonen gemeinsam bedient verpflegen können.

In der Umgebung gibt es zumindest in den nächsten 20 Jahren keine geeigneten Verpflegungsmöglichkeiten. Zudem ist die Überwachung/Begleitung der Kinder/Geschwister/Jugendlichen erschwert, wenn man sich nicht im gleichen Gebäude verpflegen kann.

Es wird ergänzend auf die Fragestellung verwiesen:

Mitunterzeichnende

Sitzplatz-Nr.	Vorname / Name	Unterschrift
12	Bernhard Hess	
29	Jakob Wegmann	
24	Nik Ajto	
Bern, 29.01.2026	Lucy Nider	